

BUSKERAMIK

Wenn sich **KERAMIK & BUSK** zusammentun, dann ergibt das eine bizarre Überlagerung aus Schriftzügen, Characters und Styles, die in die Tiefe geht und mit Abstand zu genießen ist. Denn je nach Standpunkt, wirst du immer wieder etwas neues darin entdecken!

Wenn zwei Streetartists mit ihren Gedanken, Logos und Schriften fusionieren, das ganze auf digitaler Ebene austragen und trotzdem den alten Gesetzen der Straße treu bleiben, dann ergibt sich daraus eine gelungene Hommage an die Graffiti-Kultur per se.

Graffiti - weil sie ein Raumgefühl erzeugen, weil sie illegale Wände darstellen, weil sie Schriften neu definieren, weil sie Grenzen überschreiten, weil sie auf alte Bauzäune plakatieren und weil sie es nicht unterlassen uns ihre Tags zu hinterlassen.

Und in alter Graffiti-Manier werden neue Wege beschritten, auch in der Technik. So werden am Computer neue Fonts generiert, Rapport- Systeme entwickelt und Layers übereinandergelegt. Figuren werden statt aus Outlines aus Buchstaben konstruiert und ergeben aus der Distanz wieder etwas völlig Neues. Du kannst selbst entscheiden, was du sehen willst: du musst dich nur rein- oder rauszoomen. Und da in der Graffitiwelt alles versteckt passiert, musst du vorher noch durch den Maschendrahtzaun gehen, um diese Welt zu begreifen.

Die beiden Künstler bewegen sich von Optical Art über Computer-Grafik bis hin zu Typografie und Rendering-Art, doch bleiben sie trotz digitalem High-Tech am Boden der Graffitiwelt. Ab 21. Juni präsentieren uns **KERAMIK & BUSK** Street-Art auf die "Fine-Art".